Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Band: 51 (1971-1972)

Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gerda Zeltner, in Zürich geboren, studierte in ihrer Vaterstadt, in Rom und Paris Romanistik und doktorierte mit einer Dissertation über Pierre Corneille. Sie redigierte die Zeitschrift «Trivium» und machte sich als Literaturkritikerin und Essayistin einen Na-

men. Unter anderem veröffentlichte sie «Das Wagnis des französischen Gegenwartsromans», Reinbek 1960, «Die eigenmächtige Sprache», Olten 1965, «Das Ich und die Dinge», Köln 1968.

Die nächste Nummer erscheint als Sonderheft zum Thema

«Wer informiert wen worüber zu welchem Zweck?»

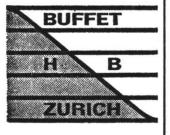
Es schreiben:

Georges F. Duplain Willy Kaufmann Hans W. Kopp Ulrich Saxer Werner Schollenberger Eduard Seiler Andreas Thommen Herbert Winter

Die Ausstellung von Werken bekannter Zürcher Künstler bildet einen weiteren Genuss nach einem angenehmen Essen im

BAHNHOFBUFFET ZÜRICH HB Telefon 051 271510

Geeignete separate Räume für 10–150 Personen





Sowjetunion

Ein Artemis-Bildband von Emil Schulthess und Klaus Mehnert 240 Seiten mit 160 Bildseiten davon 80 in Farben Grossformat Becorex-Einband Fr. 96.—



Die Wurzeln des Wohlstandes

liegen nicht in «Herausforderungen» irgendwelcher Herkunft an die «Gesellschaft», sondern in der Bereitschaft zu Leistungen, schlicht gesagt in der harten Arbeit. Auf dem kargen Boden unseres Landes ist im Laufe von 150 Jahren eine Wirtschaft entstanden, die in der Welt eine geachtete Stellung einnimmt. Wer den Fragen nachgeht, die sich dabei aufdrängen, kommt unweigerlich zur Erkenntnis, dass die schöpferische Persönlichkeit der unentbehrlichste Faktor dieser Entwicklung ist.

In der Buchreihe «Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik»

sind bis jetzt 83 Persönlichkeiten ausführlich behandelt und reich bebildert dargestellt worden. Die wissenschaftlich fundierten und ansprechend geschriebenen Biographien erfreuen sich einer immer grösseren Beliebtheit, auch bei der Jugend.

Der Band 22 berichtet von den Pionieren Sprüngli und Lindt der bekannten Schokoladefabrik Lindt & Sprüngli, Kilchberg. Band 23 enthält die Lebensbilder von Alfred Kern (1850–1893), dem Mitbegründer der heutigen SANDOZ AG Basel, von Georges Heberlein-Staehelin (1874–1944), der zu den erfolgreichsten Leitern des Wattwiler Unternehmens zählt, und von Otto Keller, Gibswil (1882-1967).

- In diesem Jahr erschien Band 24, der zwei Basler Pionieren gewidmet ist: Fritz Hoffmann-La Roche (1868-1920), Gründer des nach ihm benannten Weltunternehmens, und H. E. Gruner (1873-1947), ein durch hervorragende Leistungen bekannter Ingenieur und Pionier der Wasserkräfte. Band 25, der Ende November 1971 herauskommt, enthält die Würdigungen von Abraham Ganz von Embrach (1814-1867), Sohn eines Schulmeisters und Schöpfer einer in Budapest heute noch blühenden Maschinenindustrie; Joh. Jak. Keller von Fischenthal (1823–1903), Gründer der Zürcher Kantonalbank, daher «Bankvater» genannt; als dritter Johann Busch von Chur (1890-1969), Gründer der bekannten Waagenfabrik und auch der Bündner Lehrwerkstätte für metallbearbeitende Industrien.

Herausgeber der «Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik» ist der Verein für wirtschaftshistorische Studien, Zürich (Postfach 545, 8027 Zürich). Präsident: Dr. Heinz Schmutz, Direktor der Grands Magasins Jelmoli, Zürich; Geschäftsführer: Dr. Hans Rudolf Schmid, Thalwil.

Die «Pioniere» können vom Verein für wirtschaftshistorische Studien in Zürich oder in jeder guten Buchhandlung bezogen werden. Die Auslieferung an das Sortiment besorgt der Buchverlag der AG Buchdruckerei Wetzikon, 8620 Wetzikon ZH.





Die Chagall-Fenster in Zürich

Eine neuartige Kunstpublikation außergewöhnlich in ihrer Präsentation



Orell Füssli Verlag Zürich

Irmgard Vogelsanger-de Roche

Mit einer einleitenden Vorgeschichte von Dr. Peter Vogelsanger und den bei der Einweihung gehaltenen Ansprachen von Marc Chagall und Dr. René Wehrli, Direktor des Kunsthauses Zürich. Fünf farbige Pliants (leporellogefalzt) der vollständig reproduzierten Fenster im Format 24 × 192 cm, Dokumentationsband mit 84 S. Text, 15 farbigen und 27 schwarzweißen Abb. Ausgabe in Schuber mit lamin. farbigem Überzug, Textband brosch. Fr. 75.—. Luxusausgabe in Kassette, Textband gebunden, mit lamin. Schutzumschlag Fr. 120.—.



Helvetia-Unfall Zürich

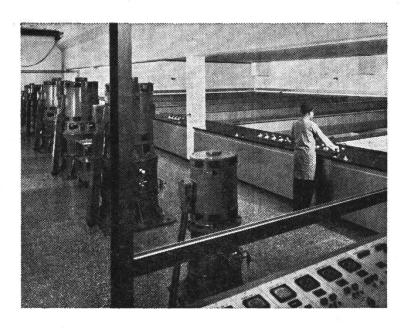
Wenden Sie sich an unsere Geschäftsstellen in

Aarau
Basel, Bern
Biel, Chur
Delémont
Ermatingen
Frauenfeld
Fribourg

Genève
Lausanne
Lugano
Luzern
Neuchâtel
St. Gallen
Schaffhausen

Schlieren Sion Solothurn Thun, Uster Uznach Winterthur Zug, Zürich





Sulzer für Trinkund Industriewasseraufbereitung und Abwasserreinigung

Unser Lieferprogramm umfaßt im wesentlichen:

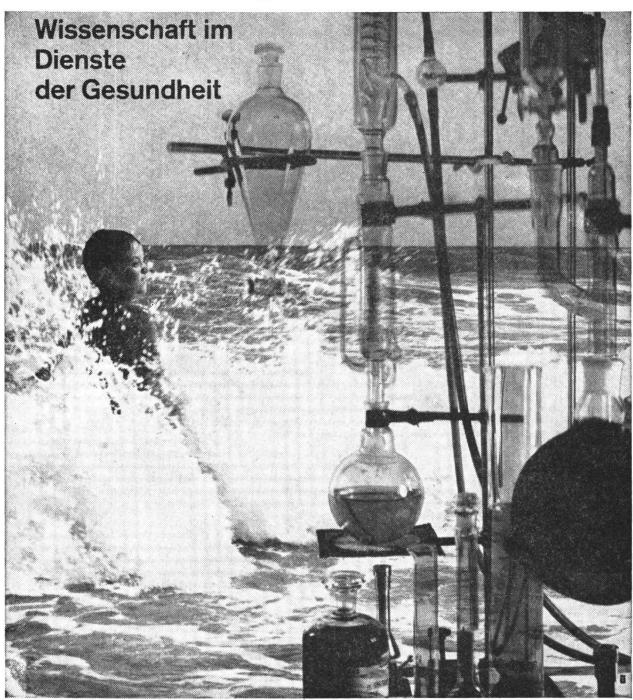
- Wasserwerke für Grund- und Oberflächenwasser
- Kompaktanlagen zur mehrstufigen Wasseraufbereitung
- Wasserkreislauf- und Umwälzanlagen für Industrie-, Kühlund Badewasser
- Ionenaustausch-Betriebswasserkreisläufe
- Kesselspeisewasser-Aufbereitungsanlagen
- Anlagen zur Aufbereitung und Rückgewinnung industrieller Abwässer
- Anlagen für die Entgiftung, Neutralisation und Desinfektion von Industrieabwasser
- Anlagen für die Dekontaminierung von radioaktivem Abwasser



SULZER®

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft 8401 Winterthur Telephon 052/81 11 22

SANDOZ



Die Fortschritte der Chemotherapie haben entscheidenden Anteil am hohen Stand der modernen Heilkunde. Ihrer Wirksamkeit und Sicherheit wegen sind SANDOZ-Pharmazeutika weltweit geschätzte Helfer im Kampf gegen Krankheit und Tod.

Auch die von SANDOZ hergestellten Farbstoffe, Chemikalien und Agrochemikalien zeichnen sich durch hohe Qualität und Zuverlässigkeit aus und tragen bei zur Hebung von Gesundheit und Lebensstandard in der ganzen Welt.